



Kennziffer 94/2021

Postdoktorand (m/w/d) „Bodenbiodiversität – Faktencheck Artenvielfalt“

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig ist in der Forschungsgruppe Experimentelle Interaktionsökologie im Projekt *Bodenbiodiversität - Faktencheck Artenvielfalt*, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Rahmen der Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEaA) gefördert wird, ab dem 1. Juli 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Der *Faktencheck Artenvielfalt* ist ein Konsortium von ForscherInnen aus neun Universitäten, dem Thünen Institut für Biodiversität, dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, unter der Leitung des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. Diese verfolgen als koordinierende LeitautorInnen das Ziel, gemeinsam mit über 100 ExpertInnen ein Nationales Assessment für Deutschland zu erstellen, das sowohl für EntscheidungsträgerInnen und Gesellschaft als auch für die Forschung den aktuellen Stand des Wissens zum Erhalt der Artenvielfalt (Trends, Treiber, wirksame Lösungen, Transformationsoptionen) in Deutschland systematisch aufbereitet und somit Grundlagen für politische Entscheidungen bereitstellt. Ziel ist die Synthese von Daten zur biologischen Vielfalt im Boden, die Erstellung eines Zustandsberichts zur Bodenbiodiversität sowie die Erarbeitung eines Konzepts zur zukünftigen Erfassung der Bodenbiodiversität in Deutschland. Dabei ist die Kommunikation mit Nutzergruppen (Behörden, Verbände, Politik) und den anderen Kapitelgruppen sowie die Leitung von Workshops von besonderer Bedeutung.

Nähere Informationen zur Forschungsgruppe Experimentelle Interaktionsökologie finden Sie unter: https://www.idiv.de/en/groups_and_people/core_groups/experimental_interaction_ecology.html und zur BMBF-Forschungsinitiative FEaA unter: <https://www.feda.bio/de/>.

Stellenmerkmale

- befristet für 2 Jahre, Verlängerung um ein weiteres Jahr in einem ähnlichen Projekt möglich
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
- Arbeitsort ist Leipzig

Aufgaben

- Unterstützung der Teilprojektleitung (Kapitelgruppe Bodenbiodiversität), vor allem bei wissenschaftlichen Veranstaltungen und Berichten
- aktive Teilnahme und federführende Berichterstellung in der Kapitelgruppe Bodenbiodiversität
- Sichtung und Auswertung von publizierter und „grauer“ Literatur spezifisch zum Thema Bodenbiodiversität und Ökosystemleistungen des Bodens
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen für internationale Zeitschriften
- Koordination der internen Kommunikation der Kapitelgruppe Bodenbiodiversität
- Unterstützung der Kommunikation mit externen Partnern; Koordinierung des mehrstufigen Review-Prozesses des Teilberichts Bodenbiodiversität
- Erstellung eines Konzepts zur zukünftigen Erfassung der Bodenbiodiversität in Deutschland

Voraussetzungen

- abgeschlossene Promotion in Ökologie, Landschaftsökologie oder verwandten Bereichen, möglichst mit klarem Bezug zur (Boden-)Biodiversitätsforschung
- Erfahrungen in der Projektkoordination und in der Zusammenarbeit mit großen Konsortien ist von Vorteil
- einschlägige internationale Publikationen und Erfahrung im Verfassen von Review-Artikeln sind von Vorteil
- Erfahrung in Meta-Analysen und im Datenbankmanagement ist von Vorteil
- kommunikationsstark, sozial kompetent, hervorragende/-r TeamplayerIn

- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, die durch eine Liste von Veröffentlichungen belegt werden
- flexible und unabhängige Art der Arbeitsorganisation mit starker Ergebnisorientierung

Wir bieten

- eine zentrale Rolle mit Gestaltungsspielraum und Sichtbarkeit in einem deutschlandweiten interdisziplinären Team (Zielgröße 110 AutorInnen), das den Anspruch hat, das Wissen für einen transformativen Wandel hin zu einer biodiversitätsfördernden Wirtschaftsweise bereitzustellen
- Mitarbeit in einem diversen und internationalen Team von BiodiversitätsforscherInnen am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig, einem weltweiten Hotspot der Forschung zum Erhalt der Biodiversität
- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- freiwillige Teilnahme an iDiv Postdoc Career Support Programmen (Kurse, Coaching etc.)
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen - einschließlich folgender Dokumente: Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, Referenzen sowie ein einseitiges Konzept zur Synthese des derzeitigen Kenntnisstands und der zukünftigen Erfassung der Bodenbiodiversität - unter Angabe der **Kennziffer 94/2021** bis 26. Mai 2021 vorzugsweise in elektronischer Form über unser Bewerberportal <https://apply.idiv.de> ein bzw. senden Sie sie an: **Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig, Herrn Professor Dr. Nico Eisenhauer, Puschstraße 4, 04103 Leipzig**. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Professor Eisenhauer unter nico.eisenhauer@idiv.de bzw. 0341/97-33167, bei Fragen zum Bewerbungsprozess an das iDiv HR-Team: hr@idiv.de.

iDiv ist bestrebt, eine diverse und inklusive Gemeinschaft aufzubauen und zu erhalten, die zusammen unsere Mission, großartige Wissenschaft zu betreiben, unterstützt und umsetzt. Wir begrüßen, rekrutieren, entwickeln und fördern talentierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Kulturen und mit verschiedenen Hintergründen.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.